

[aktuelles](#)[fachbereiche](#)[suche](#)

KIT - Kommunikation, Innovati

[portrait](#)[studium](#)[international](#)[praxistransfer](#)[organisation](#)[kontakt](#)

Pressemitteilung

Bochum, 30. Oktober 2002

Finanzmanagementsystem an der Fachhochschule Bochum genehmigt

Finanzministerium NRW stimmt alternativer Finanzsoftware "M1" für den Hochschulhaushalt zu

Was lange währt wird endlich gut: Nach rund zwei Jahren hat jetzt das Finanzministerium sowie der Landesrechnungshof NRW dem Finanzmanagementsystem M1 als Verfahren zur EDV-gestützten Abwicklung des Haushalts an der Fachhochschule (FH) Bochum zugestimmt. Damit findet nun erstmals an einer Fachhochschule in NRW dieses alternative Verfahren seinen Einsatz - neben dem an Hochschulen weit verbreiteten HIS-MBS-System.

Mit dem Finanzmanagementsystem M1, entwickelt von der Mach AG, Lübeck, wird bereits an vielen anderen Institutionen (z. B. Polizei NRW, Landesinstitut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst) erfolgreich gearbeitet. Es ermöglicht der FH Bochum eine vollständige Unterstützung des verwaltungstechnischen Arbeitsablaufs (Workflows): Von der Verbindung von Mitteln bis zur Auszahlung, wobei der letzte Schritt durch die erfolgreiche Anbindung an das vorgegebene Kassenverfahren der Universitätskasse Bochum realisiert werden konnte.

Bereits seit 1997 nutzt die FH Bochum diese Software als integriertes Finanzmanagementsystem zur Kostenrechnung. Zukünftige Optionen bestehen durch die integrierte doppelte Buchhaltung, die die Erstellung von Jahresabschlüssen mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung ermöglicht. Das bietet den Vorteil, flexibel auf kommende Entwicklungen reagieren zu können.

Gleichzeitig arbeitet die FH Bochum und die Mach AG an der Entwicklung und Anbindung eines Personalmoduls. Es soll dazu dienen, die Bereiche Personaladministration, -planung und -entwicklung sowie Personalbeschaffung und -controlling vollständig zu erfassen. Durch die Integration dieses webbasierten Moduls in M1 werden außerdem hohe Synergieeffekte mit dem bereits bestehenden System erwartet. So wäre es möglich, bereichsübergreifende Workflows einzubinden und eine doppelte Datenhaltung zu vermeiden.

Als weitere Option für die Zukunft ist die Einführung eines Werkstattmoduls, zunächst für die Mechanische Werkstatt des Fachbereichs Maschinenbau, geplant. Es soll das komplette Werkstatt-Management inkl. der Lagerverwaltung und Abrechnung von Leistungen unterstützen. Die FH Bochum fördert durch diesen Weg auch im Verwaltungsbereich den "Wettbewerb der Ideen" mit qualitativ hochwertigen Lösungen und baut dabei auf bereits im Land NRW vorhandene Lösungsansätze auf.

[[zur Startseite](#) | [Fachbereiche](#) | [Suchen und Finden](#)]

[[über uns](#) | [Studium](#) | [International](#) | [Praxistransfer](#) | [Einrichtungen](#) | [Kontakt](#)]

Stand: 2002-10-30 - [Impressum](#) - Barbara Bienert, email: barbara.bienert@fh-bochum.de

© Fachhochschule Bochum, Lennerhofstr. 140, 44801 Bochum, Germany,
<http://www.fh-bochum.de/aktuelles/presse/2002/pm1030.html>